

Wilhelm-Liebknecht-Preis der Universitätsstadt Giessen

Zum Andenken an Wilhelm Liebknecht, den in Giessen geborenen Reichstagsabgeordneten und Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, vergibt die Universitätsstadt Giessen den „Wilhelm-Liebknecht-Preis“.

Der Preis wird für hervorragende geschichtliche und sozialwissenschaftliche Publikationen oder Arbeiten verliehen, die sich den sozialen Grundlagen zum Aufbau und zur Sicherung demokratischer Gemeinwesen widmen. Ausgezeichnet werden selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler/innen. In Ausnahmefällen kann der Preis an eine Arbeitsgruppe verliehen werden. Der „Wilhelm-Liebknecht-Preis“ ist mit **2.500,-- (zweitausendfünfhundert) Euro** dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Weitere Informationen zum Preis finden Sie unter www.giessen.de/Wilhelm-Liebknecht-Preis.

Wir bitten die Bewerber neben einem Anschreiben und möglichen Referenzschreiben 2 Exemplare Ihrer Arbeit und 2 digitale Versionen (CD-Rom) einzureichen. Fragen bezüglich der Bewerbung können an Frau Eva Steinbrecher gerichtet werden. Bewerbungen für die im Jahr **2021** vorgesehene Preisverleihung sind bis zum **31.12.2020** schriftlich zu richten an die

Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz
der Universitätsstadt Giessen
z.Hd. Frau Eva Steinbrecher
Berliner Platz 1
35390 Giessen
Telefon: 0641 306-2040
Telefax: 0641 306-2020
E-Mail: Eva.Steinbrecher@giessen.de